

Pflege- und Sozialleistungen 2019



Südtirols Bevölkerung 2019

Gesamtbevölkerung:

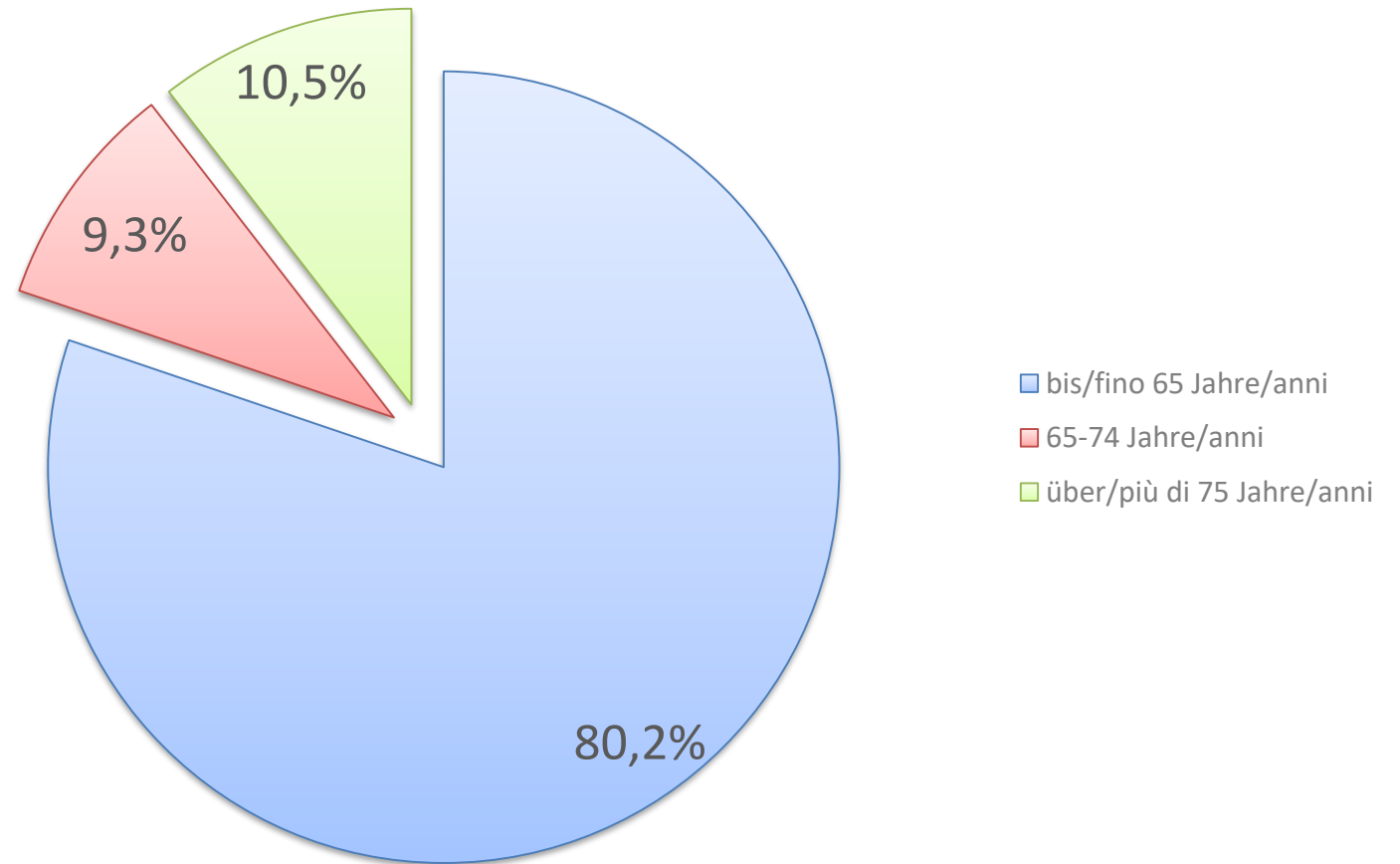
534.624 Einwohner, davon:

105.601
über 65 Jahre

49.570
zwischen 65 und 74 Jahren

56.031
über 75 Jahre

Stand: 31.12.2019



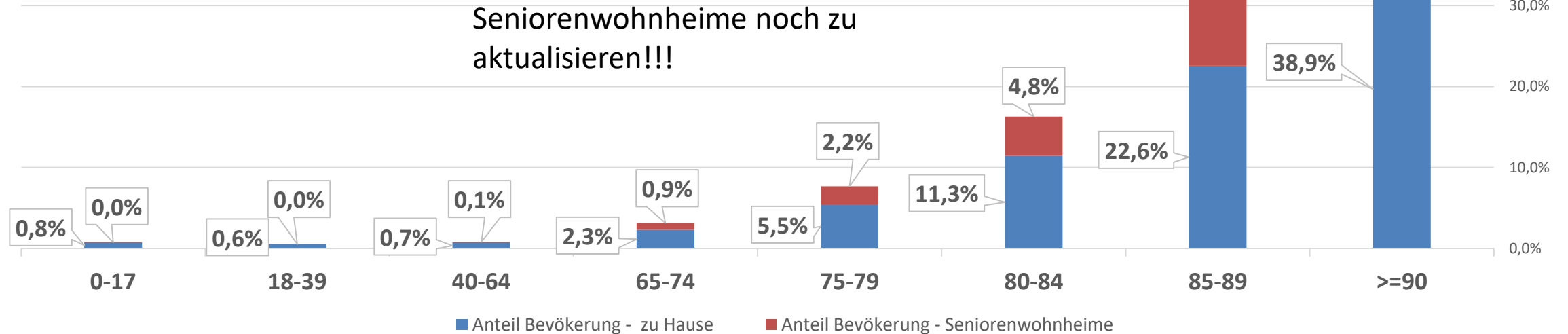
Pflegebedürftigkeit je Altersklasse

105.601 Einwohner haben das 65. Lebensjahr überschritten

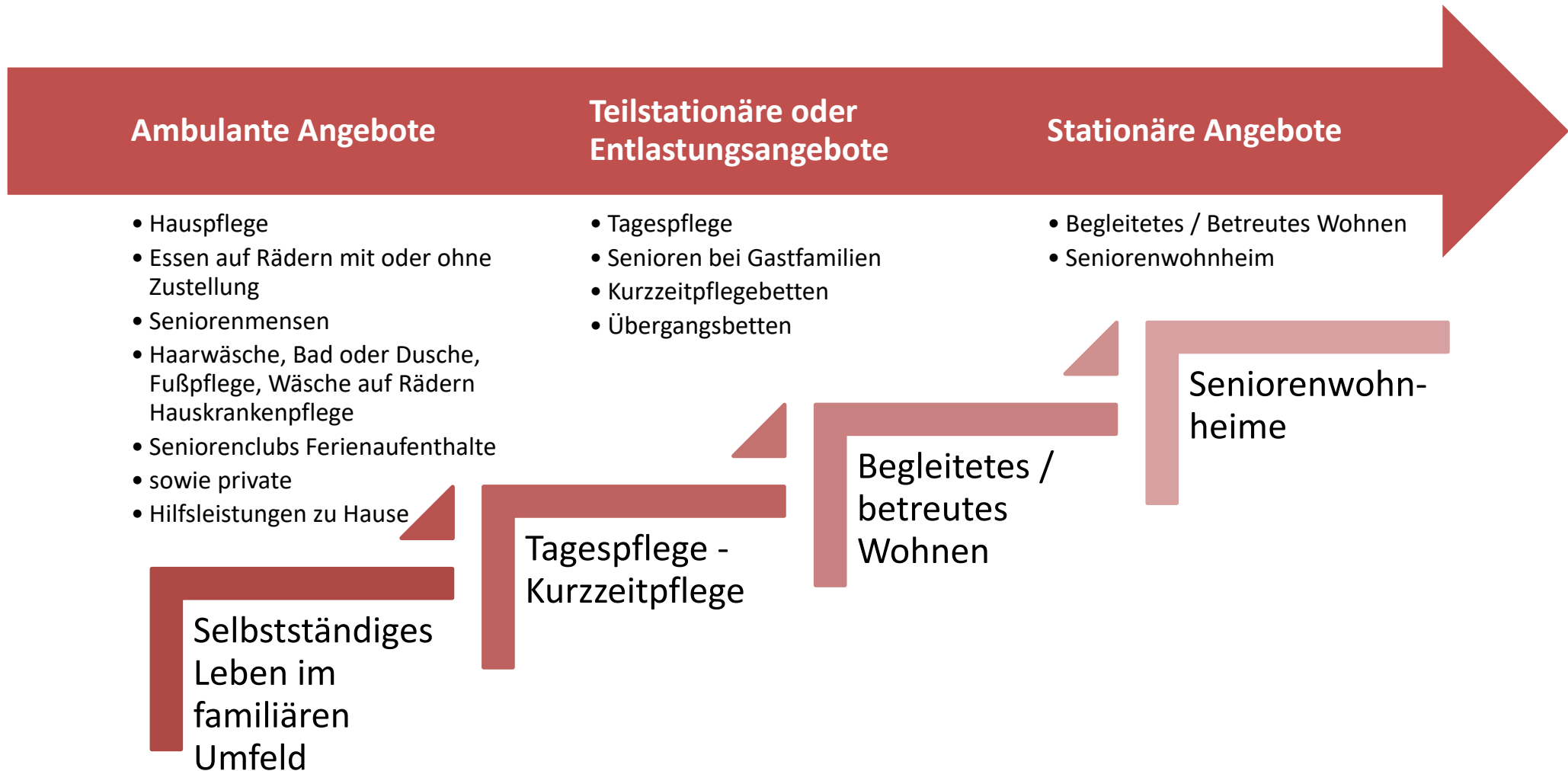
4.400 Personen in Seniorenwohnheimen

11.963 Personen erhalten das Pflegegeld zu Hause

87.751 Personen über 65 Jahre beanspruchen weder das Pflegegeld, noch leben sie in einem Seniorenwohnheim

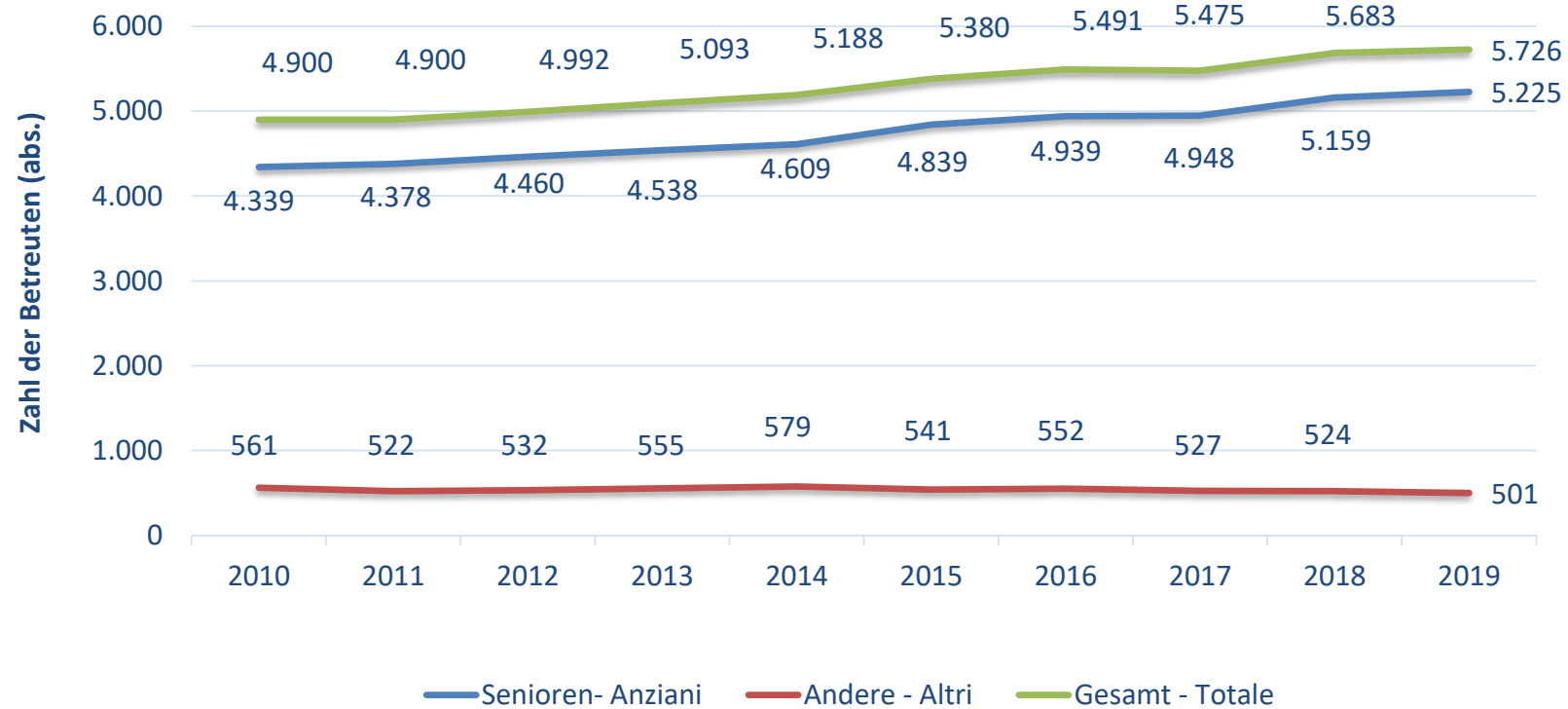


Dienste für Senioren – ambulant, teilstationär, stationär

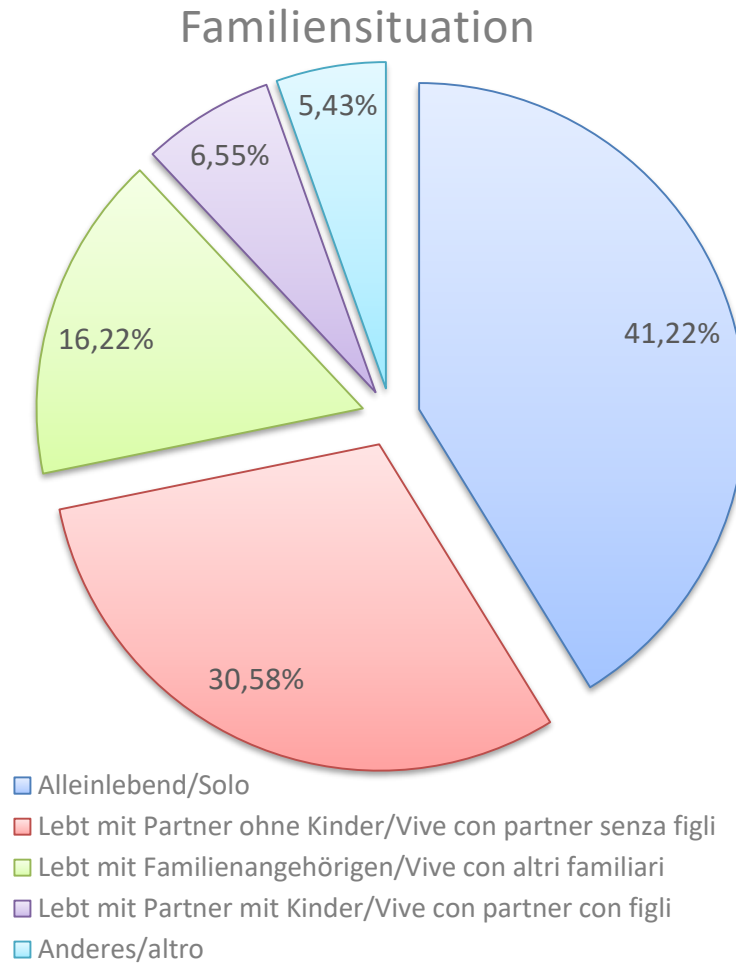
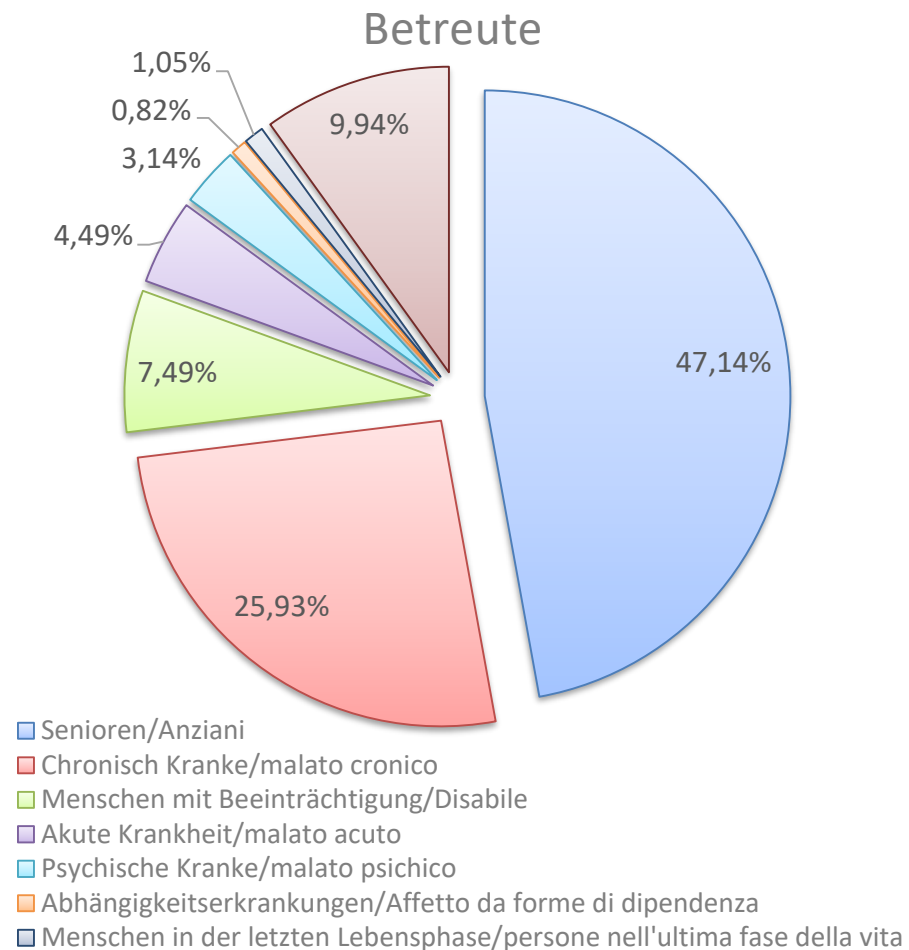


Hauspflege

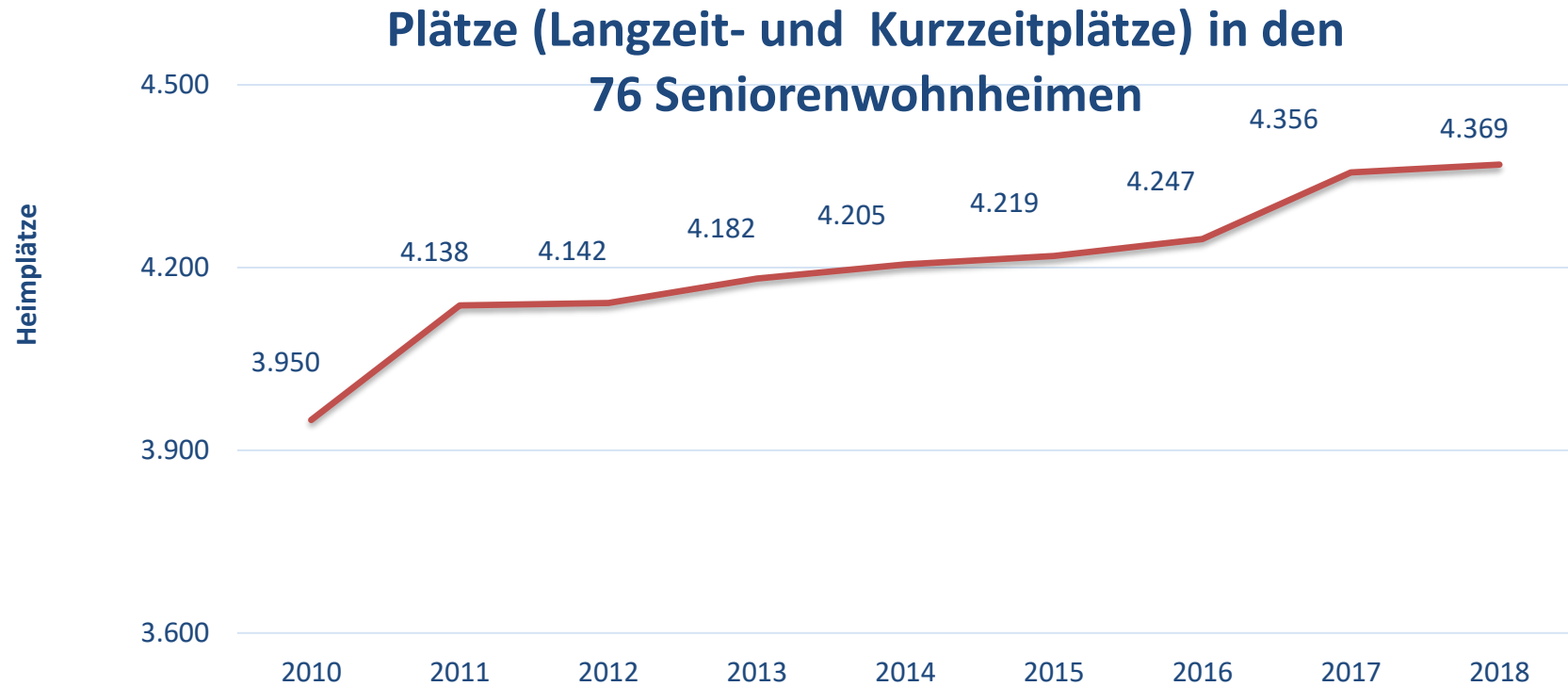
302.258 Leistungstunden der Hauspflege



Hauspflege



Plätze in den Seniorenwohnheimen

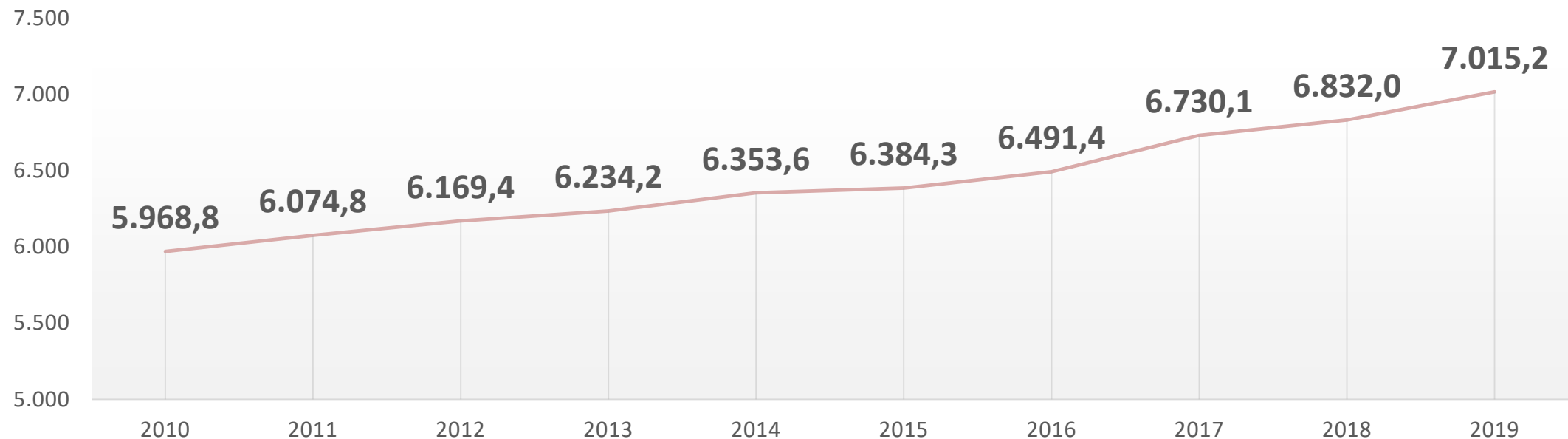


Personal
4.018,20
Vollzeitäquivalente



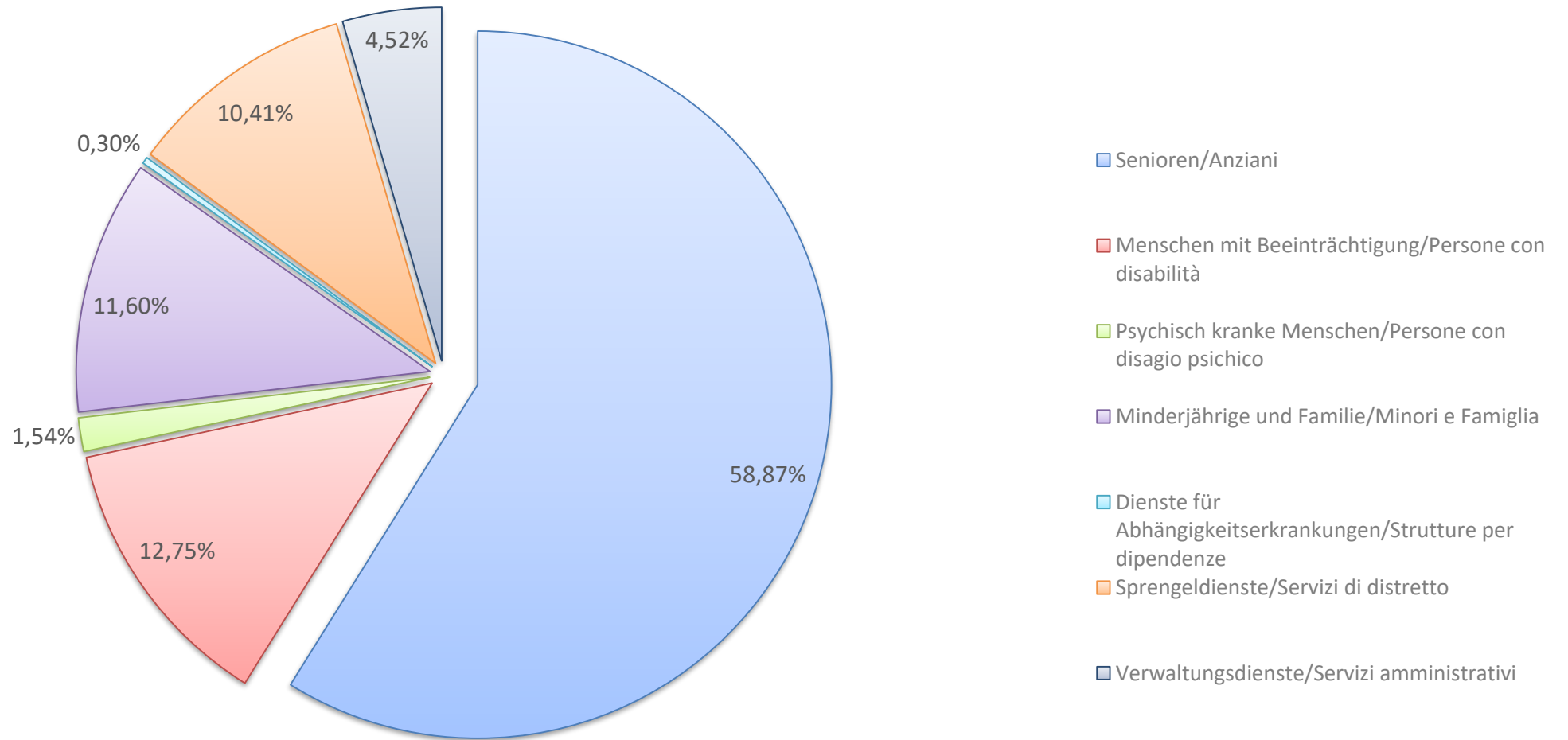
Personal der Sozialdienste

15 % ♂ ♀ 85 %



Die Angaben beziehen sich auf Vollzeitäquivalente
Durchschnittsalter = 44,1 Jahre
Durchschnittliches Dienstalder = 10,7 Jahre

Personal der Sozialdienste



Pflegegeld

Zu Hause und in den Alters- und Pflegeheimen betreute Personen – Dezember 2019

Monat Dezember: **11.963** Zu Hause betreute Begünstigte



ca. **4.400** Personen, die am **31.12.2019** in den Alters- und Pflegeheimen betreut werden.

Seit dem Jahr 2014 hat die Landesregierung festgelegt, dass das Pflegegeld an Personen die in den Alters- und Pflegeheimen betreut werden, **nicht mehr direkt an die Begünstigten ausbezahlt wird, sondern den jeweiligen Trägern der Alters- und Pflegeheime.**

- ✓ ca. zwei Drittel waren **Frauen** (62,9%; 7.312 Frauen)
- ✓ die Hälfte ist in der niedrigsten Pflegestufe (**erste Stufe**) eingestuft
- ✓ das **Durchschnittsalter** betrug 72,8 Jahre



Pflegegeld

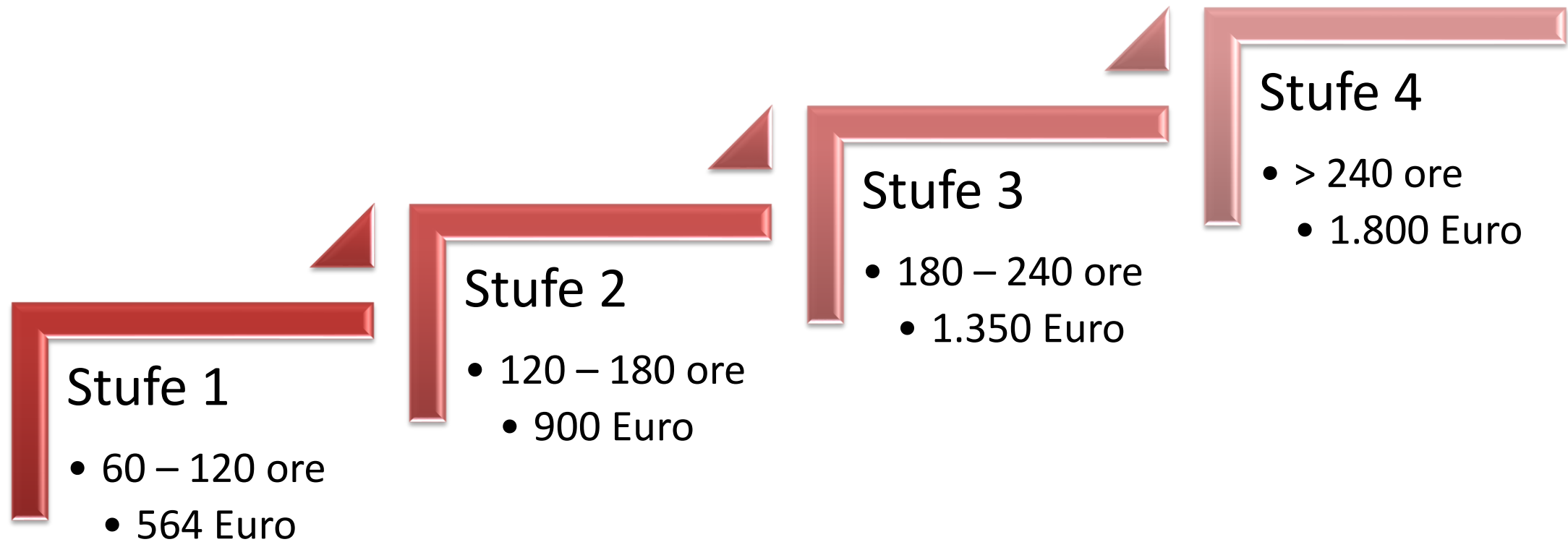


Das Pflegegeld ist eine **finanzielle Leistung** für **pflegebedürftige Personen** um ein Leben in Würde führen zu können.

Das Pflegegeld wird **unabhängig von Einkommen und Vermögen** der pflegebedürftigen Person ausbezahlt.

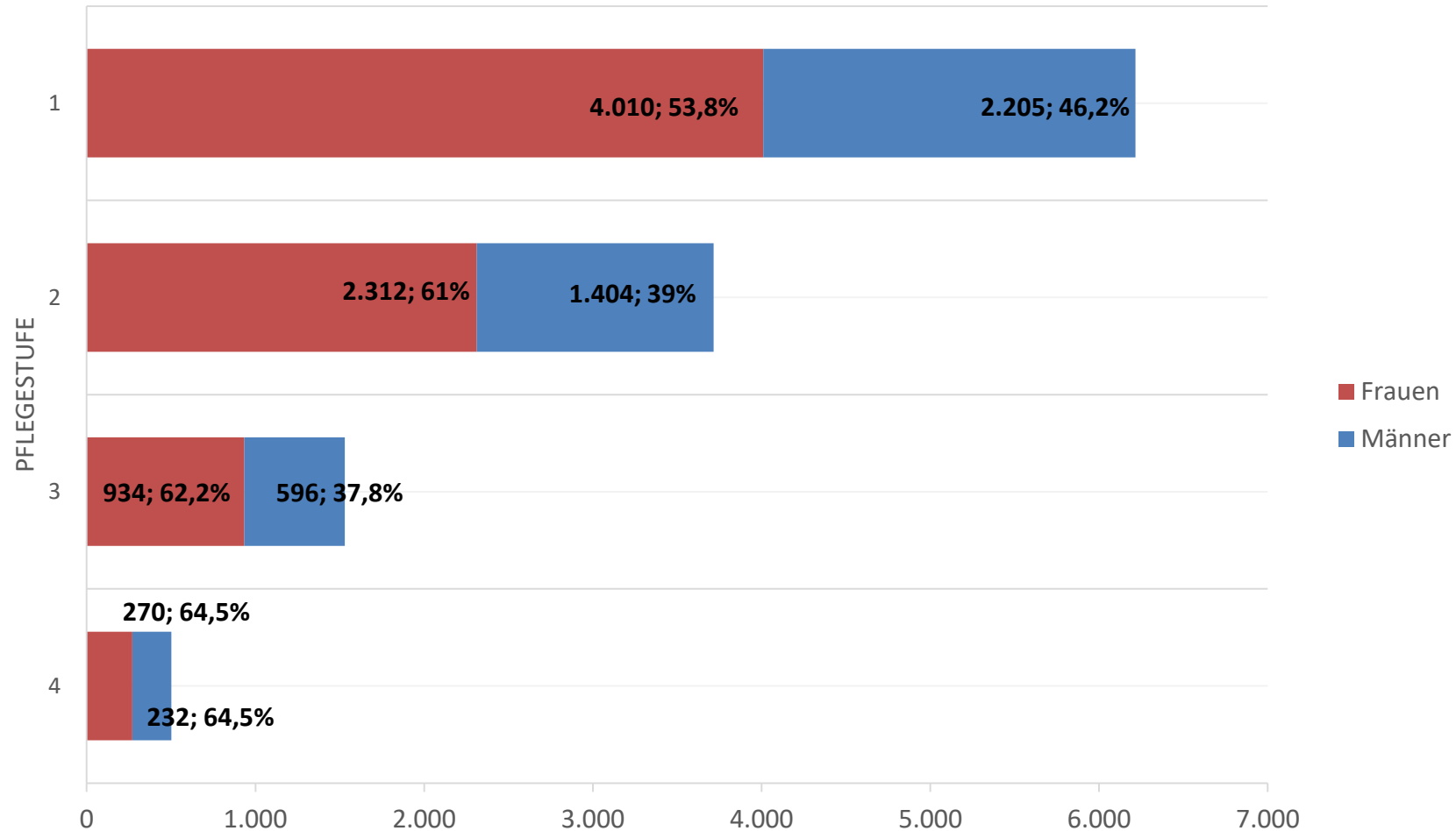
Die Höhe der Leistung ist an **4 Pflegestufen** gekoppelt.

Die 4 Pflegestufen

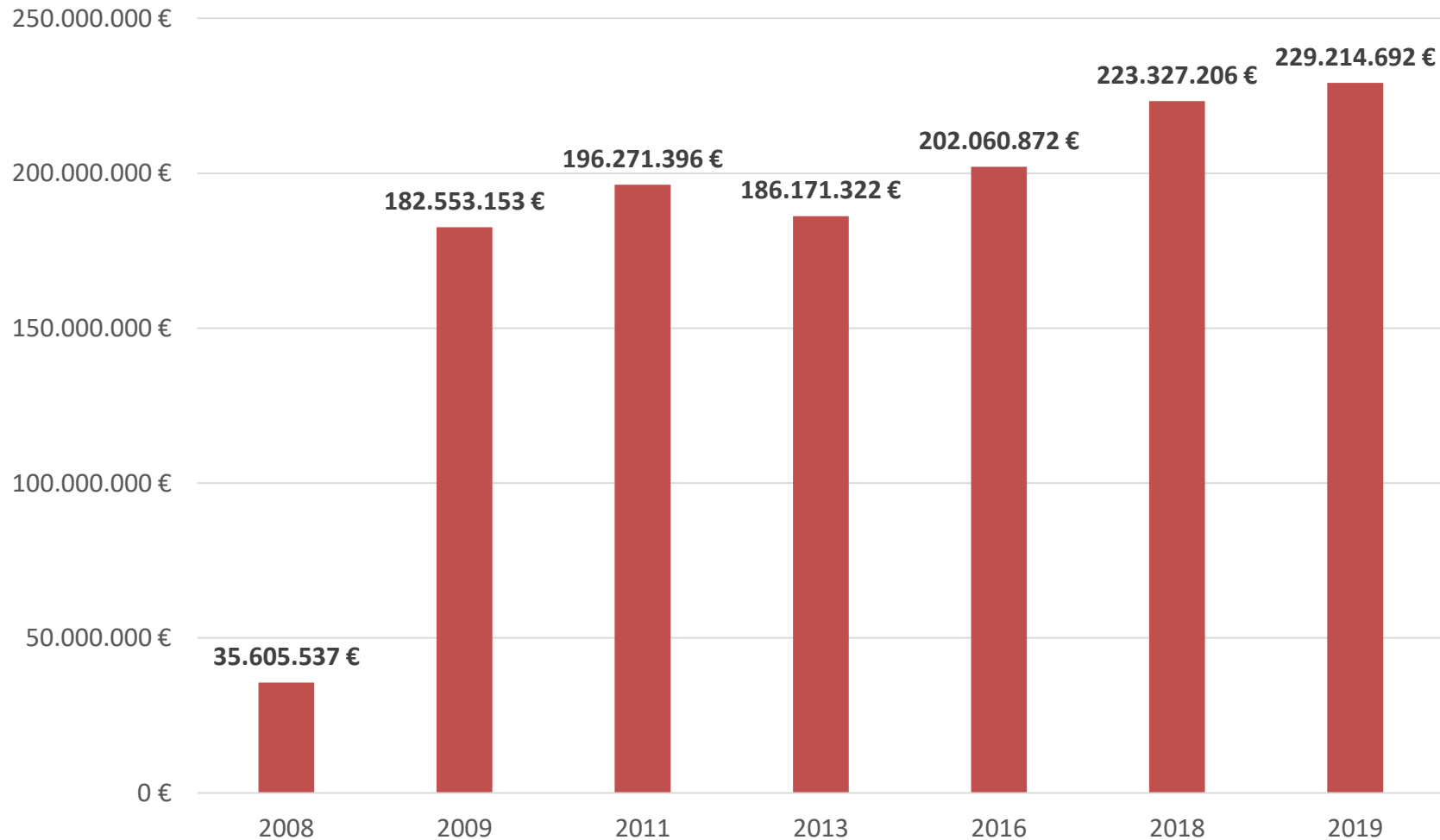


Pflegegeld

Zu Hause betreute Begünstigte nach Einstufung und Geschlecht (Dezember 2019)



Ausgaben Pflegegeld – 2008-2019



Rentenmäßige Absicherung der Pflegezeiten

Es handelt sich um einen Zuschuss, der ausbezahlt wird, wenn Rentenbeiträge in die Pensionskasse eingezahlt werden, auch in einem Zusatzrentenfonds, um die Zeiten des Fernbleibens von der Arbeit für die Hauspflege und **Betreuung von schwerpflegebedürftigen Familienmitgliedern oder in Vollzeit anvertrauten Minderjährigen**, die sich in der 2., 3. oder 4. Landespflegestufe befinden, oder von Familienmitgliedern unter 5 Jahren, denen ein Zivilinvaliditätsgrad von mindestens 74% zuerkannt wurde, oder Zivilblinde oder Taube sind, rentenmäßig abzudecken.

Die Regionalzuschuss ist mit der **Anmeldung bei Erziehungseinrichtungen und Tagesstätten für Behinderte vereinbar.**

Der Beitrag ist **nicht einkommensgebunden.**

Beiträge für die rentenmäßige Absicherung der Pflegezeiten

	Hausfrauen, Angestellte im Wartestand, Selbstständige, Freiberufler		
Art der Einzahlung	Zustehender Beitrag für die Pflege von Familienmitgliedern in der 2., 3. oder 4. Landespflegestufe	Zustehender Beitrag für die Pflege von eigenen oder anvertrauten Kindern bis zum 5. Lebensjahr, mit Zivilinvaliditätsgrad von mind. 74 %, Zivilblinde, Gehörlose oder in der 2., 3. oder 4. Landespflegestufe	Teilzeitbeschäftigte bis zu 70%
Freiwillige & Pflichtbeiträge (NISF/INPS)	4.000 €	9.000 €	2.000 €
Zusatzrentenfonds	4.000 €	4.000 €	2.000 €
NISF/INPS-Beiträge und Zusatzrentenfonds	4.000 €	9.000 €	2.000 €



Rentenmäßige Absicherung der Pflegezeiten

Ansuchen pro Jahr

